

Garagenbeschichtung

Wasserverdünnbare 2K-EP Bodenbeschichtung



Produktinformation

Anwendung

Fußbodenbeschichtung im privaten und gewerblichen Bereich wie z.B. Garagenböden, Hobby- und Kellerräume, Lagerhallen. Geeignete Untergründe sind Zementestriche und Beton.

Eigenschaften

Lösemittelfrei, geruchsarm. Die Anstriche sind hoch strapazierfähig. Beständig gegenüber Benzin, Motorenöl und Streusalz.

Boden-Versiegelungen mit HORNbach Garagenbeschichtung zeichnen sich durch folgende Eigenschaften aus:

- verhindert das Eindringen von Ölen, Fetten und anderen Verschmutzungen in den Untergrund
- verbessert die Entfernbarekeit von Staub
- kein Erweichen bei thermischer Belastung
- leichte Reinigung und Pflege
- verbessert Aussehen und Farbgebung
- durch ihre chemische Vernetzung sind die Anstriche unempfindlich gegenüber Bestandteilen von Autoreifen

Keine Anwendung:

- Auf Fahrstraßen, die mit üblichen Hubwagen (Stahlrollen) für Paletten befahren werden.
- Auf Flächen mit permanenter Staplerbelastung
- In stark frequentierten Parkhäusern und Tiefgaragen.

Farbton

RAL 7030 steingrau

Abtönen: Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen.

Glanzgrad

Seidenglänzend.

Pigmentbasis

Alkali-, licht- und wetterfeste Pigmente, abriebfeste und haftungsverbessernde Extender.

Bindemittelart

Wasseremulgiertes 2-Komponenten-Epoxidharz (enthält keine organischen Lösemittel).

Dichte

Ca. 1,35 g/cm³.

Lagerung

Kühl und trocken, aber frostfrei lagern.

Verpackungsgrößen

Konbigebinde 5 kg: Stammlack 4kg/ Härter 1 kg

Verarbeitung

Untergrund	Der Untergrund muss trocken, sauber, staub-, öl- und fettfrei, trag- und haftfähig sowie frei von Zementschlämmen und Nachbehandlungsmitteln sein. Neue zementgebundene Untergründe mind. 5 Wochen abbinden lassen. Der Feuchtigkeitsgehalt von Beton- und Zementestrichböden darf 4% nicht übersteigen. Zementestriche sollen max. 3,5 Gew.-% Feuchte enthalten. Untergrund vor aufsteigen-der Feuchtigkeit nach DIN 18195 schützen; bei unzureichender Isolierung nicht unterkellerte Bodenflächen können Fleckenbildung und Ablöseschäden auftreten. Tragfähige, verschmutzte Oberflächen durch Wasser- oder Dampfstrahlen reinigen. Nicht tragfähige, kreibende und durch z.B. Reifenabrieb oder Öle stark verunreinigte Flächen mechanisch vorbereiten - bei kleineren Flächen manuelle Reinigung möglich, bei Großflächen z.B. durch Kugelstrahlen. Glatte Untergründe und Altanstriche leicht anschleifen; Staub durch Absaugen entfernen.
Zubereitung	Materialzubereitung: 4 Gewichtsteile Stammlack und 1 Gewichtsteil Härter (in Verpackungseinheiten vorgegeben). Mit langsam laufendem Rührwerk (300 - 400 U/Min) intensiv mischen (ca. 2-3 Min.), bis ein schlierenfreier, gleichmäßiger Farbton entsteht. Erst danach die Mischung mit der entsprechenden Menge Wasser verdünnen. Nur absolut 100% homogene Mischung beider Komponenten im richtigen Mischungsverhältnis ergeben einwandfreie Filmeigenschaften. Topfzeit: Gemischtes Material ist bei +20°C, 65 % rel. Luftfeuchte ca. 2 Std. verarbeitbar, bei höheren Temperaturen entsprechend kürzer. Mischungen unbedingt innerhalb dieser Zeit verarbeiten, da das Material danach unbrauchbar wird. Dickflüssig gewordenes Material kann auch durch Zugabe von Wasser nicht wieder verwendungsfähig gemacht werden.
Anstrichaufbau/ Verarbeitung	HORNBACH Garagenbeschichtung kann gestrichen oder gerollt werden (Kunststoffpinsel oder kurzflorige Rolle). Normal saugender Untergrund: Grundanstrich mit HORNBACH Garagenbeschichtung, verdünnt mit ca. 15-25 % Leitungswasser. 2-3 Deckanstriche (je nach Belastung) mit HORNBACH Garagenbeschichtung, unverdünnt. Stark saugender Untergrund: Voranstrich mit HORNBACH Garagenbeschichtung, verdünnt mit ca. 15-25 % Leitungswasser. 2-3 Deckanstriche (je nach Belastung) mit HORNBACH Garagenbeschichtung, unverdünnt. Bewitterungsverhalten: Epoxidharzanstriche erleiden unter UV-Licht und Feuchtigkeitseinwirkung Glanzminderung und leichte Kreidung. Die Funktionsfähigkeit der Beschichtung wird dadurch nicht beeinträchtigt.
Überstreichbarkeit	Überstreichbar nach frühestens 18 Stunden. Spätestens nach 30 Stunden überstreichen, da ansonsten Haftungsmängel auftreten können.

Gleitssicherheit	Zur Erstellung einer rutschhemmenden Beschichtung in die nasse Zwischenbeschichtung Quarzsand 0,5 – 0,1 mm einstreuen. Anschließend die Oberfläche 1-2 mal mit HORNbach Garagenbeschichtung (ohne Quarzmehl) versiegeln.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit warmem Seifenwasser. Geräte bei längerem Gebrauch und bei Arbeitspausen zwischenreinigen.
Verbrauch	Ca. 180 - 220 g/m ² Für die exakte Kalkulation bietet ein Probeanstrich die beste Gewähr.
Trockenzeit	Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchte ist eine leicht mechanische Belastung nach 2 Tagen möglich. Die volle Belastbarkeit der Oberfläche wird nach 7 Tagen erreicht.
Verarbeitungstemperatur	Bei Verarbeitung und Trocknung müssen die Umluft und der Untergrund eine Mindesttemperatur von +10 °C und von 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur haben. Bei Temperaturen unter +10 °C verlängert sich die Reaktionszeit erheblich. Die ideale Verarbeitungstemperatur sollte bei +15°C bis +25°C liegen. Luftfeuchtigkeit von über 80 % kann zu Weißanlaufen und Glanzverlust führen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen, da es sonst zu Reaktionsstörungen und Glanzunterschieden kommt.

Hinweise

Sicherheitsratschläge	Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nach Gebrauch Hände und Gesicht gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz tragen. Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser/Seife waschen. Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Hinweise auf dem Etikett beachten.
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach AVV-Abfallschlüssel 080111 entsorgt werden.

Stand 10/2015

Die Angaben in diesem Merkblatt basieren auf intensiven Anwendungstests in Labor und Praxis und dienen als Richtwerte. Die Verantwortung für den jeweiligen Einsatz liegt jedoch beim Verarbeiter. Sie stellen keine Garantie oder Zusicherung dar.

Hornbach Baumarkt AG
76879 Bornheim bei Landau

Lieferant:



Meffert AG Farbwerke · Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-488